

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1. Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Am Gymnasium Wilnsdorf kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Schüler mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in unseren Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Arbeitsgemeinschaften sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Wir verbinden immer wieder die beiden Orte des Musik-Lernens sinnvoll miteinander, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies wird realisiert durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von unseren schuleigenen Konzerten und Konzertfahrten.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule. Hierdurch wird jedem einzelnen Schüler die Fähigkeit vermittelt, auch nach der Schulzeit noch aktiv am musikalischen und kulturellen Leben teilzuhaben.

Weitere Aspekte finden sich im Kapitel 2.1. (Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit)

1.2. Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler erhalten an unserer Schule im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6/8	je 2 Std. durchgehend
Klasse 9	2 Std. halbjährlich im Wechsel mit Kunst

Die Schülerschaft am Gymnasium Wilnsdorf zeigt sich in großem Maße musikalisch interessiert und aktiv. Daher bieten wir den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen die Möglichkeit, einen Schwerpunktkurs Gesang anzuwählen. Inhaltlich unterscheidet sich dieser Schwerpunktkurs Gesang nicht vom normalen Musikunterricht. Die Unterscheidung liegt vielmehr in der Art der Erarbeitung: In der Schwerpunktgruppe Gesang werden möglichst häufig und viele musikalische Phänomene mit der Stimme ausprobiert und nachvollzogen.

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Schwerpunkt Gesang können dann verstärkt bei der musikalischen Gestaltung von Schulveranstaltungen mitwirken. Alle 5er-Klassen haben zwei Stunden Musikunterricht pro Woche. Dieser Unterricht wird gleichzeitig erteilt, sodass wir die Gesangsschüler aus allen Klassen zusammenziehen.

In der Sekundarstufe II bieten wir Musik im Sinne der Vorgabe gemäß APO GOST im Grundkursbereich an, sodass man Musikprüfungen im 3. oder 4. Abiturfach ablegen kann. Neben der theoretischen Beschäftigung mit Musik ergänzen wir die jeweiligen Inhalte durch praktisches Musizieren und Singen.

Darüber hinaus besteht in der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit, den vokal-instrumentalpraktischen Kurs (VIP) zu besuchen. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Musizieren mit dem Ziel, am Ende des Schuljahres ein eigenes Konzert darzubieten. Für diesen Kurs gelten die Bestimmungen von 1999.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen.

- Mini-Big-Band (Jgst. 5-8)
- Unterstufenchor (Jgst. 5-7)
- Orchester (Jgst. 5-12; abhängig von instrumentalen Fähigkeiten)
- Big Band (Jgst. 7-12)
- Oberstufenchor (Jgst. 8-12)

1.3. Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht aus vier Lehrerinnen, die sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich sowie in der Ensemblearbeit tätig sind. Die Fachkonferenzvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig und wird hierbei von ihrer Vertreterin unterstützt.

1.4. Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht steht folgende Ausstattung zur Verfügung:

- Zwei große Räume, die mit einzelnen, beweglichen Tischen ausgestattet sind und für Bewegungs- und Ensembleaktivitäten sowie Gruppenarbeiten leicht und schnell umgestellt werden können.
- Als Ausweichraum für den Musikunterricht, insbesondere für die parallel zu unterrichtenden Gesangsklassen, steht ein Medienraum in unmittelbarer Nähe zu den Musikräumen und dem Sammlungsraum zur Verfügung (A 011).
- Für Proben, Schulaufführungen und öffentliche Konzerte stehen uns mit der Aula und dem Forum zwei Vortrags- und Konzerträume zur Verfügung. Beide Räume lassen sich dank der sehr guten licht- und tontechnischen Ausstattung unserer Fachschaft und eines ausgebildeten Schülertechnikteams optimal und vielseitig nutzen.
- Beide Musikräume verfügen über Audio-Anlagen und eine zusätzliche IT-Anlage mit Beamer. Der Ausweichraum ist mit einer Medienanlage mit Beamer, DVD- und Audioanlage ausgestattet. Für Klausuren und Gruppenarbeiten besitzt unsere Fachschaft zusätzliche mobile CD- und MP3-Player.
- Der Fachschaft steht eine Vielzahl an Instrumenten zur Verfügung: drei Klaviere (je eins in den Musikräumen und im Ausweichraum), Orff-Instrumentarium, Schlagwerk, div. Glocken- und Stabspiele, E-Pianos und Keyboards, Boom-Whaker, E-Gitarren und Bass. Diese erlauben es, den Musikunterricht vielfältig und abwechslungsreich zu gestalten.

1.5. Konzerte

Die Höhepunkte des Musikjahres sind unsere Jahreskonzerte im November mit über 1000 Besuchern an drei Abenden, bei denen Conférenciers die Zuschauer durch das Konzertprogramm führen. Die unter einem Motto stehenden Musikstücke aus Klassik, Filmmusik sowie Rock und Pop werden von allen AGs gemeinsam mit dem VIP-Kurs im großen Forum unserer Schule dem Publikum präsentiert. Am Schluss dieser intensiven und emotionalen Konzerte versammeln sich alle Mitwirkenden auf der Bühne, um mit einem letzten Stück das Konzert gemeinsam zu beenden.

Zur Vorbereitung auf dieses Jahresgroßereignis fahren die etwa 200 Mitwirkenden auf mehrtägige Intensivproben. Mit zahlreichen Instrumenten im Gepäck geht die Reise beispielsweise zur Jugendherberge in Olpe, in der Burg Bilstein oder in Wiehl.

Gegen Ende des Schuljahres gestaltet der VIP-Kurs seine eigenen Sommerkonzerte. Mit Rockklassikern, aktuellen Pophits und einer farbenfrohen tänzerischen Show werden die eigene Jahrgangsstufe und die Zuschauer begeistert. Oftmals geleiten die Höhepunkte dieser Konzerte die Jahrgangsstufe über die Themenwoche bis hin zur Abiturfeier.

Für die Mitglieder unseres Technikteams sind sowohl die Jahreskonzerte als auch die VIP-Konzerte die Highlights des Jahres, für die sie ihre vielfältige Audio- und Videoanlage in tagelangem Einsatz installieren. Infolge der Vielzahl und Vielfalt der Darbietungen stellt das Abmischen der Tonsignale sowie die Steuerung der Lichttechnik für das Team stets eine neue Herausforderung dar.

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musik-Institutionen werden in jedem Schuljahr klassenbezogen oder klassen- und jahrgangsstufenübergreifend Musikprojekte realisiert. Diese Projekte müssen durch rechtzeitige Absprache mit Schul- und Klassenleitung in den Schulalltag integriert werden. Sie finden zusätzlich zu den verbindlichen Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans Musik statt. Hierbei haben sich verschiedene Fahrten zu Musicals und Konzerten fest im Schulleben etabliert.